

Möllmark

1764 war es die Mühlenkoppel vom Hof Mohrkirchen oder das Mühlenfeld. Es wird früher eine Windmühle dort gestanden haben.

Johannes Christiansen
Peter Purzel



Möllmark Besitzer: Johannes Christiansen

Er besitzt die 22. Parzelle des Gutes Mohrkirchen, 27,92 Eigenland, 67,35 ha zugepachtet. Das Wohnhaus wurde vermutlich kurz nach der Parzellierung um 1780 gebaut. Im Laufe der Zeit wurden verschiedene Um- und Ausbauten nach allen Seiten vorgenommen, Neubedachung von Scheune und Wohnhaus 1956.

Das Abnahmehaus wurde 1939 und 1972 umgebaut. In der Parzelle Möllmark liegt die höchste Erhebung Mohrkirchs, der „Bregenbergl“, 69 Meter hoch. Der Flurname Möllmark entstand aus dem noch im 18. Jahrhundert verwendeten Flurnamen „Mühlenkoppel“ und deutet darauf hin, daß hier einst eine Windmühle des Gutes Mohrkirchen gestanden hat.

Besitzerfolge:

- 1778 Peter Schmidt, Schulhalter in Ausackerholz, Käufer der 22.Parzelle
- 1780 Ludwig Clausen, Käufer, stammte aus Ausackerholz, *1747, +6.2.1807 Möllmark, oo 1. Ehe mit Anna Catharina, +19.3.1781, 2. Ehe mit Anna Catharina Nissen, *1733, +3.5.1814
- 1784 Thomas Christiansen aus Ahneby, +1.4.1759, war oo mit Anna Catharina Erichsen, der Stieftochter von Ludwig Clausen, *1764
- 1817 Peter Christiansen, Sohn, *1787, +1.4.1844, oo mit Maria Christina geb. Schmidt, *17.7.1786 Tolk, +7.6.1867 Möllmarl.
- Kinder: 1. Johann Peter, Nachfolger 2. Hans H. 3. Zhomas Nocolai, *20.4.1819, +9.2.1907, M-O. 4. Margatetha Christina 5. Peter Heinrich 6. Christina Catharins
- 1852 Johann Christiansens, Sohn, *13.2.1815. Er kaufte den Hof von seiner Mutter und seinen Geschwistern, die die Stelle nach dem Tode von Peter Christiansen geerbt hatten. Um 1860 betrieb er am Hof eine Ziegelei, daher noch der heutige Flurname „Ziegeleikoppel“.

- 1880 Peter Christiansen, Sohn, *26.4.1853, +10.6.1935, oo in 1.Ehe mit Maria Catharina Andresen, *8.8.1852 in Stenderup, +30.12.1891 Möllmark, drei Kinder; 2. Ehe mit Auguste Christiansen verw. Paulsen geb. Möller, *31.10.1850, +14.9.1943 Möllmark, keine Kinder.
- 1910 Johannes Christiansen, Sohn, *15.8.1882 Möllmark, +10.6.1955, oo 12.5.1910 mit Helene Hansen, *24.12.1886 Sörupschauby, +27.9.1971
- Kinder: 1. Peter, Nachfolger 2. Johannes, *6.12.1912, Kaufmann in Rieseby 3. Wilhelm, *2.7.1918, +20.4.1943 Königsberg/Ostpr. 4. Martha, *29.12.1910, +24.7.1963
- 1954 Peter Christiansen, *1.7.1911 Möllmark, Landwirt, oo 22.10.1943 mit Lisbeth Schmidt-Hölländer, *12.4.1913 Arrild
- Kinder: Johannes, Nachfolger 2. Klaus Wilhelm, *16.5.1952 Möllmark, oo 28.4.1978 mit Dorle Marxen, *28.5.1952 Gintoft, wohnhaft Sörup-Schauby, Kinder: 1. Ulf, *18.10.1979 2. Ines, *3.6.1982
- Seit 1982 Johannes Peter Christiansen, *11.10.1945 Möllmark, Landwirt oo 21.10.1977 mit Maren Petersen, Med. Techn. Assistentin, *9.2.1955 Mohrkirch,
- Eltern: August-Wiljelm Petersen und Inge Petersen Mohrkirch, Hauptstraße.
- Kinder: Hanno, *2.7.1981 2. Tina, *16.12.1983



Möllmark Besitzer: Peter Purzel

Er besitzt eine ehem. Kate, Baujahr des Hauses um 1850, Grundstücksgröße 1200qm. Hier wurde früher eine Schmiede betrieben.

Besitzerfolge:

- 1853 Peter Henningsen kaufte vom Parzellisten Johann Peter Christiansen zwei Koppeln aus dessen Parzellenbesitz zu Errichtung einer Familienstelle. Der Verkäufer behielt freien EWeg von seiner Wohnung zur Straße. Sohn Peter Henningsen, *6.5.1857 Möllmark, +28.5.1915 war Gründer des Bahnhofshotels
- 1881 Johann Diedrich Andresen, Bommelund, tauschte seinen Besitz mit Peter Henningsen. Später folgte als Besitzer Christian Andresen, Schmied und Landwirt.

1912 der die Kate 1912 an Johannes Christiansen verkaufte, das Wohnhaus kaufte Leu, Spenting, der es als Landarbeiterwohnhaus nutzte. Cordsen, Spenting, verkaufte das Haus

1971 Mady Spethmann

Seit 1982 Käufer Peter Purzel, Elektroniktechniker, *17.8.1951 Sörupholz.

Eltern: Karl Purzel, Landwirt, +9.12.1989 Sörupholz und Christine Purzel geb. Hansen, Sörupholz.

./.